→ Schülerbuch S. 66/67

TRAINING

Lösung der Aufgaben

Sich orientieren

1 **a)** D.R. Kongo, Angola, Nigeria, Tschad, Niger, Zentralafrika, Sambia, Tansania (Auswahl)
b) Mexiko, Peru, Argentinien, Algerien, Libyen, Marokko, Westsahara, Iran, Saudi-Arabien, Indonesien (Auswahl)
c) Afrika, Südamerika und Asien werden künftig von Wachstum betroffen sein. Dies belegt auch die Bevölkerungspyramide M2 von Ruanda. Europa wird von einem Rückgang betroffen sein.

2 **a)** M1 und M2 auf S. 63 im SB zeigen beide die Verteilung der Weltbevölkerung an. In M1 wird ein variabler Maßstab (eine sogenannte Kartenanamorphote) gewählt, in M2 ist eine Weltkarte abgebildet, die die Entwicklung der Weltbevölkerung anhand von Wachstumsraten dargestellt.
Beide Karten sind für die Veranschaulichung der Verteilung der Weltbevölkerung geeignet. In beiden Abbildungen fallen z. B. China und Indien als die einwohnerreichsten Länder sofort ins Auge.
Mit M1 lassen sich keine Aussagen darüber machen, wie sich die Weltbevölkerung weiter entwickeln wird. Zukunftsprognosen mit unterschiedlichen Farben sind hingegen M2 zu entnehmen.
b) Auf den ersten Blick zeigt M1 die Verteilung der Weltbevölkerung anschaulicher an. Auch, weil räumliche Strukturen trotz variablem Maßstab erhalten bleiben.

Kennen und verstehen

3 **a)** Bevölkerungspyramide
b) Wachstumsrate
c) demografischer Übergang
d) Prognosen
e) Migration

4 **a)** Falsch. In einigen Jahren wird Indien China ablösen.
b) Falsch. Ein Übertrag auf Entwicklungsländer ist nicht problemlos möglich.
c) Falsch. Bevölkerungsdiagramme geben einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen. Dies zeigt z. B. das Diagramm zur Entwicklung der Weltbevölkerung auf S. 62 im SB, in der verschiedene Langzeitprognosen enthalten sind.
d) Falsch. Es nimmt zurzeit noch leicht zu.

5 **a)** Sterberate: Anzahl der Sterbefälle pro Jahr pro 1000 Einwohner
b) Wachstumsrate: Verhältnis zwischen Geburten- und Wachstumsrate

Methoden anwenden

6 **a)** ca. 980 000
b) ca. 550 000
c) ca. 5 430 000
d) ca. 320 000
e) eine starke Überalterung der Bevölkerung, weil sehr viele Kinder geboren werden
f)
- Der Anteil der 15–65-Jährigen ist in Deutschland größer.
- Der Anteil der Kinder in Deutschland unter 14 ist deutlich geringer.
- In Deutschland gibt es mehr alte Menschen (über 80 Jahre).
- Der Anteil der alten Menschen sinkt nicht mit zunehmendem Alter in Deutschland ab (z. B. Anstieg der Altersstufe 70 bis 74).
- In Deutschland bleibt die Anzahl der Menschen in den Altersstufen von 0 bis 19 nahezu konstant. In Ruanda hingegen sind die Zahlen andere. Hier haben die jungen Bevölkerungsgruppen die größten Anteile.

Beurteilen und bewerten

7 **a)** Die Karikatur zeigt eindrucksvoll, wie die Erde ins Schwitzen geraten ist. Der traurige Blick, das in die Knie gehen sowie die Mundwinkel deuten dies an. Seitlich fallen bereits auf der Erde lebende Menschen hinunter. Der übermäßige Rohstoffverbrauch wird auf der rechten Seite dargestellt. Die auf dem Kopf getragene Fläche der Erde hat kaum noch Platz, weil mittig Häuser und Autos (der Industriestaaten) den Lebensraum verstopfen.
b) Ja, die Tragfähigkeit ist weitestgehend erreicht. Das massive Bevölkerungswachstum wird auch zukünftig Probleme auslösen und zwingt uns Menschen neue Wege zu finden, z. B. in der Versorgung mit Nahrungsmitteln.

8 **a)** Die Bevölkerung steigt bis ca. 1950 langsam an. Danach steigt die Kurve rasant. In immer kürzeren Abständen verdoppelt sich dabei die Weltbevölkerung.
b) Die Aussagekraft ist hinsichtlich der künftigen regionalen Verteilung der Weltbevölkerung gering.

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2016 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Programmbereich Gesellschaftswissenschaften
ISBN: 978-3-12-104222-7
Autor: Dr. Rüdiger Klein, Koblenz